

	<p>Objekt: Tetricus II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 06437</p>
--	---

## Beschreibung

Schrötlingriss.

Vorderseite: Drapierte Büste des Tetricus II. mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Spes schreitet nach l. Sie hält in der r. Hand eine Blume und hebt mit der l. Hand den Saum ihres Gewands an.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.66 g; Durchmesser: 20 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 273-274 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 273-274 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

	wer	Tetricus I.
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tetricus II. (-274)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Metall
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 85 Nr. 796 (Trier).
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 103 Nr. 9 a (Münzstätte I (Trier oder Köln), 273/274 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 270 (Köln?).